

## Rede ver.di

Hallo!

Ich bin Julius / Marianne.

Ich spreche für die **Gewerkschaft** ver.di.

Toll, dass so viele Menschen hier sind!

Seit zwei Jahren gibt es immer **mehr** Diskussionen zum Thema Klima-schutz und Klima • gerechtigkeit.

Auch für uns als Gewerkschaft ist das Thema **wichtig**.

Wir fragen uns:

- Arbeits-plätze oder Klima-schutz?
- Mobilitäts-wende oder neue Technik?
- Wirtschaft oder System-umbau?

Aber neben diesen Fragen gibt es ein großes **Problem**:

Unsere Arbeit ist **schlecht** für das Klima.

Wir wollen das Klima **schützen**.

Dafür muss unsere Arbeit **weniger** werden.

Die Leute müssen sich eine **neue** Arbeit suchen.

Wir wollen die Menschen aber nicht alleine lassen.

Wir brauchen eine gute **Lösung**.

Die Menschen dürfen nicht vergessen werden.

UND das Klima soll geschützt werden.

Klima-politik muss **gerecht** sein.

Klima-politik muss **sozial** sein.

Und Klima-politik muss **solidarisch** sein.

Deswegen fordern wir **Klima-gerechtigkeit**.

Die Politik muss Regeln schaffen.

Die Regeln müssen das **System verändern**.

Dann ist klima-neutrales Leben normal.

Es ist nicht mehr die Aufgabe von einzelnen Menschen.

Ein Beispiel:

Eine Reinigungs-kraft im Kranken-haus verdient 11,11€ in der Stunde.

Sie arbeitet 20 Stunden in der Woche.

Sie verdient 750€ im Monat.

Damit kann sie **kein** Bio-Gemüse kaufen.

Damit kann sie **keine** bessere Wohnung kaufen.

Die Politik muss das **ganze** System ändern.

Wir brauchen mehr **Busse und Bahnen**.

Und diese müssen **billig** sein.

Damit mehr Menschen Zug fahren können.

Aber die Züge werden auch von Menschen gefahren.

Die dürfen wir nicht vergessen.

Sie brauchen **gute** Arbeits-bedingungen.

Und sie müssen genug verdienen.

Nur dann machen genügend Menschen den Job.

Klima-gerechtigkeit bedeutet also auch **soziale** Gerechtigkeit.

Es gibt noch einen letzten Punkt:

Manche Menschen sind direkt betroffen.

Ihre Arbeit wird weg-fallen.

Zum Beispiel im Kohle-abbau.

Die Menschen brauchen eine **Perspektive**.

Sie brauchen ein Recht auf **Weiterbildung**.

Dann können sie einen neuen Job finden.

Das wird noch mehr Geld kosten.

Aber das ist ok.

Das Geld muss die Gesellschaft **solidarisch** geben.

Das heißt:

Reiche Menschen müssen mehr geben.

Ärmere Menschen müssen weniger geben.

So können wir die Erde vielleicht noch erhalten.

Schon heute leiden viele Menschen unter der Klima-krise.

Vor allem ärmere Menschen.

Das wird noch stärker werden.

Deswegen müssen wir jetzt handeln.

Klima-schutz ist auch ein soziales Thema.

Er ist auch für Arbeiter:innen sehr wichtig.